

Bericht über die öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses vom 06.02.2024

Bekanntgaben

Vor Eintritt in die Tagesordnung stimmte Bürgermeister Lutz über die Beratung eines zusätzlichen Tagesordnungspunktes ab, der aus aktuellem Anlass in der heutigen Sitzung vorberaten und als Empfehlung dem Gemeinderat am 27.02.2024 zur Beschlussfassung vorgelegt werden soll. Ohne weitere Aussprache wurde der Tagesordnungspunkt „Bauantrag Erweiterungen und Umnutzungen zur Umsetzung des Betriebskonzeptes Hof Waldeck 1, Flst.-Nr. 6139“ als weiterer öffentlicher Tagesordnungspunkt zur Vorberatung aufgenommen.

Bürgermeister Lutz gab den Beschluss des Gemeinderats der Stadt Aichtal vom 31.01.2024 bekannt, der zum Online-Beteiligungsverfahren der Region Stuttgart zur Ausweisung von Vorranggebieten von regionalbedeutsamen Windkraftanlagen Stellung genommen hatte. Der Aichtaler Gemeinderat lehnte mit 12 Nein-Stimmen und 6 Ja-Stimmen die Ausweisung einer Potenzialfläche für Windkraftträder im Waldgebiet westlich von Neuenhaus im Naturpark Schönbuch ab. Diese Potenzialfläche hätte sich im Süden der Waldenbucher Gemarkung in nächster Nähe zur Glashütte befunden.

Weiter informierte Bürgermeister Lutz, dass in der nächsten Gemeinderatssitzung am 27.02.2024 über den Stand zur Weiterentwicklung der im Norden befindlichen künftigen Wohnbaufläche „Erweiterung Nord“ öffentlich beraten werden soll.

Bauanträge

Der Technische Ausschuss beriet über zwei Bauanträge und eine Bauvoranfrage. In allen Fällen wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Weiter wurde dem Gemeinderat empfohlen, das Einvernehmen zu einem weiteren Bauantrag zu erteilen.

Verkehrsangelegenheiten;

- Vorstellung der Ergebnisse der Verkehrsschau 01/2023

- Errichtung eines Radschutzstreifens in der Echterdinger Straße

Der Technische Ausschuss nahm die Ergebnisse der Verkehrsschau, welche am 05.10.2023 stattfand zur Kenntnis. Bei der Verkehrsschau nahmen neben den Vertretern der Stadtverwaltung, das Landratsamt Böblingen Straßenverkehrsbehörde sowie Vertreter der Verkehrspolizei des Polizeipräsidiums Ludwigsburg teil.

Es wurden neun verschiedene Verkehrssituationen beurteilt und auch Maßnahmen zur Umsetzung festgelegt. Hierbei wurde entschieden, dass für den Parkplatz am Auch-Areal eine Parkzeitbeschränkung von 10 h werktags eingeführt werden soll, da dieser Parkplatz am Rande der Altstadt mittlerweile komplett durch Dauerparker überlastet ist. Diese Regelung entspricht der Parkzeitbeschränkung am

Hallenbadparkplatz, die sich als gut herausgestellt hat. Nach eingehender Beratung stimmte der Technische Ausschuss der Einrichtung eines Radschutzstreifens in der Echterdinger Straße im Zuge der Sanierungsarbeiten einstimmig zu und beschloss darüber hinaus, dass fünf weitere Parkplätze im Bereich des 1. Bauabschnitts bergabwärts planerisch weiter auszuarbeiten sind. Die Verwaltung wurde beauftragt, diese ergänzte Planung kostenneutral umzusetzen. Der Radschutzstreifen soll bergaufwärts in Bauabschnitten realisiert werden. Mit der Errichtung des Radschutzstreifens wird das Parken in diesem Bereich nicht mehr erlaubt sein.

**Sanierungsgebiet „Erweiterter Altstadt kern“
- Weiterbeauftragung URBA Architektenpartnerschaft Keinath und
Dr. Dietl, Stuttgart für die Vorbereitung und Betreuung der
Sanierungsmaßnahmen im Jahr 2024**

Um die Sanierungsziele und städtebauliche Weiterentwicklung des förmlich festgelegten Sanierungsgebiets „Erweiterter Altstadt kern“ weiterzuentwickeln, wurde die URBA Architektenpartnerschaft Keinath und Dr. Dietl, Stuttgart erneut beauftragt. Der Technische Ausschuss beschloss einstimmig, für die Vorbereitung und Betreuung der Sanierungsmaßnahmen die URBA Architektenpartnerschaft für das laufende Jahr weiter zu beauftragen. Das Honorar wird nach Zeitaufwand auf Nachweis bis zu einer Obergrenze i.H.v. 50.000,00 Euro (brutto) für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 festgesetzt.

bri